

freies Schreiben: pro und kontra

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. März 2006 19:01

Zitat

row-k schrieb am 24.03.2006 18:05:

Warum muss das Rad neu erfunden werden? Die Methode, nach der ich noch mit Fibel, "Schön-Schreiben" usw. Lesen und Schreiben gelernt habe, brachte weniger LRS-Schüler hervor, als die "Methoden" der heutigen Zeit.

Klar, aus LRS lässt sich heute viel Kapital schlagen - aber auf Kosten der armen Kinder.

Zitat

row-k schrieb am 07.03.2006 19:01:

In einem langen Prozess wurde das Rad entwickelt und immer weiter VERBESSERT. Das Rad an sich wurde versucht, neu zu erfinden. Alle diese Erfindungen konnten sich bisher nicht durchsetzen, schienen sie auch noch so innovativ.

Derlei Experimente nützen zwar nicht, sie schaden aber auch keinem Menschen, weil es sich nur um DINGE handelt.

In noch längerem Prozess wurden Lehrmethoden entwickelt und VERBESSERT und das "Rad der Bildung" lief lange Zeit rund.

Seit den 70er Jahren versuchen zu viele (nicht alle!), dieses "Bildungs-Rad" zu verbiegen, was leider auch gelang. Bekanntermaßen geht es bei Bildung nicht um Dinge, sondern um Menschen.

Lasst uns doch das "Rad" wieder auf die Maße zurechtbiegen, dass es wieder rund läuft, mehr nicht und nicht weniger!

Ich für meinen Teil wage es nicht, auf ALLEN Gebieten und in ALLEN Schulbereichen und Schularten von mir zu behaupten, dass ich in der Lage wäre, den Wert zu beurteilen und zurechtbiegen zu können/dürfen/wollen.